

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

November 1976

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 – 760211

Erschienen im März 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	6
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	7
Heilbäder	7
Seebäder	8
Luftkurorte	8
Erholungsorte	9
Sonstige Berichtsgemeinden	9
Alle Gemeindegruppen zusammen	10
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen	10
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	11
Hotels garnis	11
Gasthöfe	11
Fremdenheime und Pensionen	11
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	12
Erholungs- und Ferienheime	12
Heilstätten und Sanatorien	12
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	12
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	13
Hotels garnis	14
Gasthöfe	15
Fremdenheime und Pensionen	16
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	17
Alle Betriebsarten zusammen	18
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	19
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden ab Berichtszeit 1977 in Fachserie 6, Reihe 7.4 veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erschienen bisher in Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HfVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6.) Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 Übernachtungen und mehr (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnislieferungen errechnet werden können; z.T. lassen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungs-raten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorgehensergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie 1, Reihe I/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Anzahlen errechnet.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte

bzw. Gerichtsmeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach "Sonstigen Gerichtsmeinden".

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden	(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1976						Januar - November 1976					
			Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) November 1975	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) November 1975	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Jan.-Nov. 1975	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Jan.-Nov. 1975	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	159	I	87 845	+ 4,9	339 382	- 0,5	3,9	.	2 630 123	+ 2,0	23 520 617	+ 2,6	8,9	.
		A	11 187	+ 10,7	22 519	+ 13,8	2,0	.	220 628	- 0,2	465 220	+ 7,3	2,1	.
		Z	99 032	+ 5,5	361 901	+ 0,2	3,7	4,9	2 850 751	+ 1,8	23 985 837	+ 2,7	8,4	29,1
Hamburg	1	I	77 409	+ 6,7	145 728	+ 8,7	1,9	.	925 575	+ 9,3	1 748 295	+ 8,6	1,3	.
		A	32 518	+ 7,5	59 797	+ 6,1	1,8	.	405 848	+ 0,5	752 641	+ 1,6	1,9	.
		Z	109 927	+ 7,0	205 525	+ 7,9	1,9	42,1	1 331 423	+ 6,5	2 500 936	+ 6,4	1,9	45,8
Nieder- sachsen	213	I	254 966	+ 7,0	746 508	- 3,6	2,9	.	4 326 168	+ 4,0	23 200 659	- 3,6	5,4	.
		A	20 116	+ 17,2	40 474	+ 12,6	2,0	.	439 610	+ 9,6	1 063 812	+ 8,4	2,4	.
		Z	275 082	+ 7,6	786 982	- 2,9	2,9	12,1	4 765 778	+ 4,5	24 264 471	- 3,1	5,1	33,3
Bremen	2	I	24 812	+ 14,6	46 495	+ 14,2	1,9	.	276 377	- 4,8	520 889	- 2,5	1,9	.
		A	4 825	+ 2,4	11 399	+ 8,2	2,4	.	80 161	+ 18,6	154 912	+ 12,9	1,9	.
		Z	29 637	+ 12,4	57 894	+ 13,0	2,0	45,8	356 538	- 0,4	675 801	+ 0,7	1,9	47,9
Nordrhein- Westfalen	307	I	477 298	+ 5,2	1 484 172	- 3,0	3,1	.	5 457 558	+ 1,2	23 300 675	- 4,3	4,3	.
		A	73 674	+ 16,2	162 538	+ 19,5	2,2	.	1 061 776	+ 3,7	2 556 689	+ 6,9	2,4	.
		Z	550 972	+ 6,6	1 646 710	- 1,1	3,0	27,3	6 519 334	+ 1,6	25 857 364	- 3,3	4,0	38,4
Hessen	318	I	272 685	+ 3,8	1 155 523	- 9,2	4,2	.	3 720 284	+ 1,3	21 005 460	- 5,1	5,6	.
		A	74 779	+ 15,7	142 390	+ 10,9	1,9	.	1 149 758	+ 6,0	2 319 651	+ 8,9	2,0	.
		Z	347 464	+ 6,2	1 297 913	- 7,4	3,7	23,6	4 870 042	+ 2,3	23 325 111	- 3,9	4,8	38,0
Rheinland- Pfalz	288	I	157 730	+ 3,3	540 148	- 1,0	3,4	.	2 674 494	+ 4,8	10 814 535	- 0,1	4,0	.
		A	19 455	+ 4,9	45 161	+ 1,9	2,3	.	693 127	+ 12,4	1 964 089	+ 13,3	2,8	.
		Z	177 185	+ 3,4	585 309	- 0,8	3,3	17,1	3 367 621	+ 6,3	12 778 624	+ 1,8	3,8	33,4
Baden- Württemberg	467	I	362 057	+ 0,1	1 425 827	- 4,8	3,9	.	6 167 186	+ 1,8	35 136 167	- 3,1	5,7	.
		A	57 086	+ 5,1	123 838	+ 10,6	2,2	.	1 347 693	+ 6,3	2 917 231	+ 6,6	2,2	.
		Z	419 143	+ 0,8	1 549 665	- 3,7	3,7	16,4	7 514 879	+ 2,6	38 053 398	- 2,4	5,1	36,1
Bayern	658	I	514 203	+ 8,7	1 768 764	- 1,2	3,4	.	9 758 686	+ 4,5	58 631 653	+ 0,5	6,0	.
		A	95 519	+ 20,0	199 119	+ 21,2	2,1	.	1 923 727	+ 6,3	3 984 512	+ 8,0	2,1	.
		Z	609 722	+ 10,3	1 967 883	+ 0,7	3,2	12,2	11 682 413	+ 4,8	62 616 165	+ 1,0	5,4	34,7
Saarland	29	I	22 356	+ 0,7	67 344	- 3,6	3,0	.	242 828	+ 7,2	752 792	- 1,1	3,1	.
		A	3 642	+ 10,6	5 697	- 17,5	1,6	.	46 702	+ 18,8	89 104	+ 22,8	1,9	.
		Z	25 998	+ 2,0	73 041	- 4,8	2,8	27,8	289 530	+ 8,9	841 896	+ 1,0	2,9	28,7
Berlin (West)	1	I	72 444	+ 2,8	184 726	+ 4,9	2,5	.	777 948	+ 3,8	2 075 189	+ 1,8	2,7	.
		A	13 145	- 0,8	41 287	+ 1,5	3,1	.	194 124	+ 6,9	576 899	+ 10,6	3,0	.
		Z	85 589	+ 2,2	226 013	+ 4,3	2,6	50,8	972 072	+ 4,4	2 652 088	+ 3,6	2,7	53,4
Bundes- gebiet	2 443	I	2 323 805	+ 5,0	7 904 617	- 3,3	3,4	.	36 957 227	+ 3,0	200 706 931	- 1,5	5,4	.
		A	405 946	+ 13,0	854 219	+ 13,1	2,1	.	7 563 154	+ 6,3	16 844 760	+ 8,2	2,2	.
		Z	2 729 751	+ 6,1	8 758 836	- 1,9	3,2	15,7	44 520 381	+ 3,6	217 551 691	- 0,8	4,9	34,9

1) SIEHE ERHEBUNGSMETHODE S. 4.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1976					Januar - November 1976				
			Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
			Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
GROSSSTAELTE 2)												
HOTELS	I	545 842	951 327	71,3	1,7		5 747 566	10 213 348	66,5	1,8		
	A	206 506	383 309	28,7	1,9		2 897 694	5 141 931	33,5	1,8		
Z	752 348	1 334 636	100,0	1,8	44,5	8 645 260	15 355 279	100,0	1,8	45,8		
HOTELS GARNIS	I	217 063	443 175	77,4	2,0		2 407 099	4 980 089	74,4	2,1		
	A	55 530	129 200	22,6	2,3		820 626	1 716 924	25,6	2,1		
Z	272 593	572 375	100,0	2,1	41,8	3 227 725	6 697 013	100,0	2,1	43,8		
GASTHOEFEN	I	52 995	122 382	89,5	2,3		594 380	1 389 924	87,1	2,3		
	A	4 563	14 335	10,5	3,1		87 726	205 786	12,9	2,3		
Z	57 558	136 717	100,0	2,4	27,2	682 106	1 595 710	100,0	2,3	28,5		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	66 554	176 683	81,7	2,7		780 093	2 066 356	78,6	2,6		
	A	13 927	39 656	18,3	2,8		214 242	562 669	21,4	2,6		
Z	80 481	216 339	100,0	2,7	38,7	994 335	2 629 025	100,0	2,6	42,1		
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	882 454	1 693 567	74,9	1,9		9 529 138	18 649 717	71,0	2,0		
	A	280 526	566 500	25,1	2,0		4 020 288	7 627 310	29,0	1,9		
Z	1 162 980	2 260 067	100,0	1,9	41,6	13 549 426	26 277 027	100,0	1,9	43,3		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 752	3 796	99,5	2,2		16 085	65 083	94,0	4,0		
	A	5	18	0,5	3,6		1 031	4 137	6,0	4,0		
Z	1 757	3 814	100,0	2,2	20,4	17 116	69 220	100,0	4,0	33,2		
HEILST.U. SANATORIEN	I	814	24 477	99,9	30,1		9 691	284 040	99,9	29,3		
	A	4	25	0,1	6,3		19	321	0,1	16,9		
Z	818	24 502	100,0	30,0	89,2	9 710	284 361	100,0	29,3	92,7		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	95	1 300	92,4	13,7		1 661	14 621	88,6	8,8		
	A	58	107	7,6	1,8		1 496	1 874	11,4	1,3		
Z	153	1 407	100,0	9,2	102,0	3 157	16 495	100,0	5,2	107,0		
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	885 115	1 723 140	75,3	1,9		9 556 575	19 013 461	71,4	2,0		
	A	280 593	566 650	24,7	2,0		4 022 834	7 633 642	28,6	1,9		
Z	1 165 708	2 289 790	100,0	2,0	41,8	13 579 409	26 647 103	100,0	2,0	43,5		
NICHT AUFGETEILT 3)	I	14 830	27 504	74,0	1,9		199 575	355 873	71,1	1,8		
	A	5 320	9 657	26,0	1,8		89 730	144 793	28,9	1,6		
Z	20 150	37 161	100,0	1,8	35,9	289 305	500 666	100,0	1,7	43,3		
INSGESAMT	I	899 945	1 750 644	75,2	1,9		9 756 150	19 369 334	71,3	2,0		
	A	285 913	576 307	24,8	2,0		4 112 564	7 778 435	28,7	1,9		
Z	1 185 858	2 326 951	100,0	2,0	41,7	13 868 714	27 147 769	100,0	2,0	43,5		
HEILBAEDER												
HOTELS	I	120 108	348 011	92,3	2,9		1 953 733	9 109 003	91,3	4,7		
	A	12 807	28 876	7,7	2,3		331 498	864 980	8,7	2,6		
Z	132 915	376 887	100,0	2,8	16,6	2 285 231	9 973 983	100,0	4,4	39,4		
HOTELS GARNIS	I	19 164	65 026	92,0	3,4		411 354	2 936 508	95,4	7,1		
	A	2 373	5 667	8,0	2,4		51 703	139 988	4,6	2,7		
Z	21 537	70 693	100,0	3,3	10,1	463 057	3 076 496	100,0	6,6	39,2		
GASTHOEFEN	I	20 801	59 334	94,8	2,9		474 398	2 472 688	94,3	5,2		
	A	1 276	3 234	5,2	2,5		51 774	150 595	5,7	2,9		
Z	22 077	62 568	100,0	2,8	7,2	526 172	2 623 283	100,0	5,0	27,0		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	21 948	288 840	98,5	13,2		875 425	12 743 773	98,7	14,6		
	A	1 094	4 450	1,5	4,1		29 224	166 474	1,3	5,7		
Z	23 042	293 290	100,0	12,7	10,7	904 649	12 910 247	100,0	14,3	42,0		
GEWERB. GEWERBE ZUS.	I	182 021	761 211	94,7	4,2		3 714 910	27 261 972	95,4	7,3		
	A	17 550	42 227	5,3	2,4		464 199	1 322 037	4,6	2,8		
Z	199 571	803 438	100,0	4,0	12,2	4 179 109	28 584 009	100,0	6,8	38,8		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	31 108	272 368	99,4	8,8		437 509	5 162 293	98,8	11,8		
	A	114	1 545	0,6	13,6		7 928	64 649	1,2	8,2		
Z	31 222	273 913	100,0	8,8	31,8	445 437	5 226 942	100,0	11,7	54,3		
HEILST.U. SANATORIEN	I	54 728	1 695 086	99,7	31,0		772 412	21 382 666	99,6	27,7		
	A	370	5 178	0,3	14,0		7 678	89 342	0,4	11,6		
Z	55 098	1 700 264	100,0	30,9	66,3	780 090	21 472 008	100,0	27,5	75,0		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	4 896	38 543	98,6	7,9		169 729	1 943 316	92,2	11,4		
	A	75	530	1,4	7,1		17 000	164 970	7,8	9,7		
Z	4 971	39 073	100,0	7,9	7,1	186 729	2 108 286	100,0	11,3	34,3		
GEWERB.BETRIEBE ZUS.	I	272 753	2 767 208	98,2	10,1		5 094 560	55 750 247	97,1	10,9		
	A	18 109	49 480	1,8	2,7		496 805	1 640 998	2,9	3,3		
Z	290 862	2 816 688	100,0	9,7	26,7	5 591 365	57 391 245	100,0	10,3	48,6		
PRIVATQUARTIERE	I	16 005	175 832	97,3	11,0		778 677	9 933 506	98,3	12,8		
	A	693	4 958	2,7	7,2		21 523	168 742	1,7	7,8		
Z	16 698	180 790	100,0	10,8	6,2	800 200	10 102 248	100,0	12,6	30,9		
NICHT AUFGETEILT 3)	I	9 686	65 732	99,6	6,8		124 889	1 078 772	99,1	8,6		
	A	142	291	0,4	2,0		5 491	9 751	0,9	1,8		
Z	9 828	66 023	100,0	6,7	31,5	130 380	1 088 523	100,0	8,3	46,6		
INSGESAMT	I	298 444	3 008 772	98,2	10,1		5 998 126	66 762 525	97,3	11,1		
	A	18 944	54 729	1,8	2,9		523 819	1 819 491	2,7	3,5		
Z	317 388	3 063 501	100,0	9,7	22,3	6 521 945	68 582 016	100,0	10,5	44,8		

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		November 1976					Januar - November 1976									
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung			
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Insgesamt			Insgesamt	An- teil							
										Anzahl	%			Tage	%	Anzahl
SEEBÄDER																
HOTELS	I	7 175	14 288	91,1	2,0		171 970	836 592	98,5	4,9						
	A	646	1 402	8,9	2,2		5 927	12 799	1,5	2,2						
	Z	7 821	15 690	100,0	2,0	6,7	177 897	849 391	100,0	4,8	32,4					
HOTELS GARNIS	I	1 109	2 516	95,7	2,3		32 633	146 302	98,4	4,5						
	A	47	113	4,3	2,4		525	2 334	1,6	4,4						
	Z	1 156	2 629	100,0	2,3	5,8	33 158	148 636	100,0	4,5	29,4					
GASTHÖFE	I	184	435	100,0	2,4		8 508	46 724	99,2	5,5						
	A			0,0			117	359	0,8	3,1						
	Z	184	435	100,0	2,4	1,8	8 625	47 083	100,0	5,5	17,5					
FREMDENH. U. PENSIONI	I	967	6 086	99,6	6,3		145 645	1 787 997	99,8	12,3						
	A	7	24	0,4	3,4		473	3 923	0,2	8,3						
	Z	974	6 110	100,0	6,3	1,1	146 118	1 791 920	100,0	12,3	29,2					
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	9 435	23 325	93,8	2,5		358 756	2 817 615	99,3	7,9						
	A	700	1 539	6,2	2,2		7 042	19 415	0,7	2,8						
	Z	10 135	24 864	100,0	2,5	2,9	365 798	2 837 030	100,0	7,8	29,7					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 601	18 231	100,0	11,4		71 483	1 010 179	99,8	14,1						
	A			0,0			179	2 376	0,2	13,3						
	Z	1 601	18 231	100,0	11,4	9,4	71 662	1 012 555	100,0	14,1	46,8					
HEILST.U. SANATORIENI	I	83	4 389	100,0	52,9		2 223	70 645	100,0	31,8						
	A			0,0					0,0							
	Z	83	4 389	100,0	52,9	42,9	2 223	70 645	100,0	31,8	61,8					
FERIENH. FERIENWOHN.	I	642	4 584	97,9	7,1		81 936	1 115 406	99,8	13,6						
	A	52	100	2,1	1,9		333	1 931	0,2	5,8						
	Z	694	4 684	100,0	6,7	1,3	82 269	1 117 337	100,0	13,6	27,2					
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	11 761	50 529	96,9	4,3		514 398	5 013 845	99,5	9,7						
	A	752	1 639	3,1	2,2		7 554	23 722	0,5	3,1						
	Z	12 513	52 168	100,0	4,2	3,7	521 952	5 037 567	100,0	9,7	31,6					
PRIVATQUARTIERE	I	958	6 495	100,0	6,8		226 533	2 549 483	99,8	11,3						
	A			0,0			470	4 596	0,2	9,8						
	Z	958	6 495	100,0	6,8	0,7	227 003	2 554 079	100,0	11,3	25,4					
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	26 183	157 612	98,6	6,0		1 582 845	18 121 833	99,3	11,4						
	A	1 353	2 218	1,4	1,6		32 252	126 833	0,7	3,9						
	Z	27 536	159 830	100,0	5,8	2,8	1 615 097	18 248 666	100,0	11,3	28,8					
INSGESAMT	I	38 902	214 636	98,2	5,5		2 323 776	25 685 161	99,4	11,1						
	A	2 105	3 857	1,8	1,8		40 276	155 151	0,6	3,9						
	Z	41 007	218 493	100,0	5,3	2,7	2 364 052	25 840 312	100,0	10,9	28,9					
LUFTKURORTE																
HOTELS	I	69 053	169 333	94,0	2,5		1 269 949	5 358 109	91,6	4,2						
	A	4 892	10 785	6,0	2,2		182 512	490 713	8,4	2,7						
	Z	73 945	180 118	100,0	2,4	13,3	1 452 461	5 848 822	100,0	4,0	38,6					
HOTELS GARNIS	I	5 473	14 801	92,6	2,7		162 604	989 942	95,6	6,1						
	A	625	1 176	7,4	1,9		18 221	45 424	4,4	2,5						
	Z	6 098	15 977	100,0	2,6	5,8	180 825	1 035 366	100,0	5,7	33,6					
GASTHÖFE	I	23 462	60 987	95,6	2,6		630 816	3 359 949	93,4	5,3						
	A	1 078	2 816	4,4	2,6		61 894	236 379	6,6	3,8						
	Z	24 540	63 803	100,0	2,6	5,3	692 710	3 596 328	100,0	5,2	26,9					
FREMDENH. U. PENSIONI	I	5 648	32 665	96,5	5,8		409 220	4 320 535	97,8	10,6						
	A	263	1 197	3,5	4,6		16 443	98 314	2,2	6,0						
	Z	5 911	33 862	100,0	5,7	3,0	425 663	4 418 849	100,0	10,4	35,3					
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	103 636	277 786	94,6	2,7		2 472 589	14 028 535	94,2	5,7						
	A	6 858	15 974	5,4	2,3		279 070	870 830	5,8	3,1						
	Z	110 494	293 760	100,0	2,7	7,4	2 751 659	14 899 365	100,0	5,4	33,8					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	30 588	130 508	99,6	4,3		345 470	2 885 660	98,6	8,4						
	A	147	467	0,4	3,2		4 680	41 292	1,4	8,8						
	Z	30 735	130 975	100,0	4,3	24,2	350 150	2 926 952	100,0	8,4	48,5					
HEILST.U. SANATORIENI	I	5 860	173 371	99,5	29,6		71 698	2 018 223	99,5	28,1						
	A	78	895	0,5	11,5		1 148	11 152	0,5	9,7						
	Z	5 938	174 266	100,0	29,3	71,8	72 846	2 029 375	100,0	27,9	74,9					
FERIENH. FERIENWOHN.	I	2 398	18 250	97,8	7,6		132 427	1 775 227	91,0	13,4						
	A	52	402	2,2	7,7		14 170	176 465	9,0	12,5						
	Z	2 450	18 652	100,0	7,6	3,6	146 597	1 951 692	100,0	13,3	33,3					
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	142 482	599 915	97,1	4,2		3 022 184	20 707 645	95,0	6,9						
	A	7 135	17 738	2,9	2,5		299 068	1 099 739	5,0	3,7						
	Z	149 617	617 653	100,0	4,1	11,7	3 321 252	21 807 384	100,0	6,6	37,1					
PRIVATQUARTIERE	I	13 157	99 353	96,2	7,6		1 013 374	11 140 347	97,7	11,0						
	A	303	3 923	3,8	12,9		29 769	258 982	2,3	8,7						
	Z	13 460	103 276	100,0	7,7	2,9	1 043 143	11 399 329	100,0	10,9	28,9					
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	3 465	15 792	76,7	4,6		136 257	1 165 160	94,0	8,6						
	A	1 448	4 801	23,3	3,3		22 854	74 795	6,0	3,3						
	Z	4 913	20 593	100,0	4,2	5,3	159 111	1 239 955	100,0	7,8	28,6					
INSGESAMT	I	159 104	715 060	96,4	4,5		4 171 815	33 013 152	95,8	7,9						
	A	8 886	26 462	3,6	3,0		351 691	1 433 516	4,2	4,1						
	Z	167 990	741 522	100,0	4,4	8,1	4 523 506	34 446 668	100,0	7,6	33,6					

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		November 1976					Januar - November 1976									
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung			
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil							
										Anzahl	%			Tage	%	Anzahl
ERHOLUNGSSORTE																
HOTELS	I	57 995	121 322	94,7	2,1		959 916	3 152 078	90,9	3,3						
	A	3 085	6 750	5,3	2,2		111 143	317 325	9,1	2,9						
	Z	61 080	128 072	100,0	2,1	14,1	1 071 059	3 469 403	100,0	3,2	34,1					
HOTELS GARNIS	I	5 593	14 955	95,8	2,7		93 817	384 474	94,0	4,1						
	A	230	651	4,2	2,8		8 854	24 384	6,0	2,8						
	Z	5 829	15 606	100,0	2,7	12,8	102 671	408 858	100,0	4,0	30,0					
GASTHÖFE	I	42 534	114 408	96,5	2,7		962 305	4 979 190	95,4	5,2						
	A	1 506	4 197	3,5	2,8		72 891	239 918	4,6	3,3						
	Z	44 040	118 605	100,0	2,7	6,2	1 035 196	5 219 108	100,0	5,0	24,5					
FREMDENH. U. PENSIONI	I	9 409	38 658	97,8	4,1		357 935	3 471 500	97,9	9,7						
	A	223	878	2,2	3,9		13 479	73 894	2,1	5,5						
	Z	9 632	39 536	100,0	4,1	3,7	371 414	3 545 394	100,0	9,5	30,0					
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	115 531	289 343	95,9	2,5		2 373 973	11 987 242	94,8	5,0						
	A	5 050	12 476	4,1	2,5		206 367	655 521	5,2	3,2						
	Z	120 581	301 819	100,0	2,5	7,5	2 580 340	12 642 763	100,0	4,9	28,3					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	29 972	139 062	99,5	4,6		366 944	2 910 529	98,7	7,9						
	A	152	648	0,5	4,3		5 049	36 983	1,3	7,3						
	Z	30 124	139 710	100,0	4,6	26,7	371 993	2 947 512	100,0	7,9	50,5					
HEILST.U. SANATORIEN	I	5 119	167 753	99,4	32,8		62 791	2 018 153	99,3	32,1						
	A	151	969	0,6	6,4		1 114	15 123	0,7	13,6						
	Z	5 270	168 722	100,0	32,0	69,5	63 905	2 033 276	100,0	31,8	75,0					
FERIENH. FERIENWOHN.	I	2 744	10 591	95,6	3,9		107 018	1 101 445	82,2	10,3						
	A	93	493	4,4	5,3		29 443	237 737	17,8	8,1						
	Z	2 837	11 084	100,0	3,9	2,8	136 461	1 339 182	100,0	9,8	30,3					
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	153 366	606 749	97,7	4,0		2 910 726	18 017 369	95,0	6,2						
	A	5 446	14 586	2,3	2,7		241 973	945 364	5,0	3,9						
	Z	158 812	621 335	100,0	3,9	12,0	3 152 699	18 962 733	100,0	6,0	32,9					
PRIVATQUARTIERE	I	12 968	94 009	91,9	7,2		841 824	9 608 433	96,8	11,4						
	A	582	8 233	8,1	14,1		33 217	318 848	3,2	9,6						
	Z	13 550	102 242	100,0	7,5	2,6	875 041	9 927 281	100,0	11,3	23,0					
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	5 520	24 376	96,4	4,4		211 666	2 082 163	98,8	9,8						
	A	486	917	3,6	1,9		18 465	24 522	1,2	1,3						
	Z	6 006	25 293	100,0	4,2	3,2	230 131	2 106 685	100,0	9,2	23,7					
INSGESAMT	I	171 854	725 134	96,8	4,2		3 964 216	29 707 965	95,8	7,5						
	A	6 514	23 736	3,2	3,6		293 655	1 288 734	4,2	4,4						
	Z	178 368	748 870	100,0	4,2	7,6	4 257 871	30 996 699	100,0	7,3	28,3					
SONSTIGE GEMEINDEN																
HOTELS	I	436 991	684 479	87,1	1,6		5 679 801	9 474 057	80,1	1,7						
	A	55 163	101 413	12,9	1,8		1 438 840	2 357 209	19,9	1,6						
	Z	492 154	785 892	100,0	1,6	23,9	7 118 641	11 831 266	100,0	1,7	32,2					
HOTELS GARNIS	I	72 578	126 253	85,0	1,7		939 657	1 819 573	84,8	1,9						
	A	12 120	22 319	15,0	1,8		178 987	325 164	15,2	1,8						
	Z	84 698	148 572	100,0	1,8	25,5	1 118 644	2 144 737	100,0	1,9	32,9					
GASTHÖFE	I	147 507	280 056	91,6	1,9		2 299 940	4 889 858	86,7	2,1						
	A	10 135	25 764	8,4	2,5		385 763	747 233	13,3	1,9						
	Z	157 642	305 820	100,0	1,9	13,0	2 685 703	5 637 091	100,0	2,1	21,5					
FREMDENH. U. PENSIONI	I	17 057	47 737	93,0	2,8		333 700	1 370 877	91,0	4,1						
	A	1 084	3 589	7,0	3,3		48 070	135 411	9,0	2,8						
	Z	18 141	51 326	100,0	2,8	11,5	381 770	1 506 288	100,0	3,9	30,3					
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	674 133	1 138 525	88,1	1,7		9 253 098	17 554 365	83,1	1,9						
	A	78 502	153 085	11,9	2,0		2 051 660	3 565 017	16,9	1,7						
	Z	752 635	1 291 610	100,0	1,7	19,4	11 304 758	21 119 382	100,0	1,9	28,4					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	30 845	112 617	98,3	3,7		345 484	2 003 585	97,3	5,8						
	A	362	1 913	1,7	5,3		7 422	56 075	2,7	7,6						
	Z	31 207	114 530	100,0	3,7	27,9	352 906	2 059 660	100,0	5,8	44,9					
HEILST.U. SANATORIEN	I	4 654	109 840	98,5	23,6		49 571	1 319 029	98,9	26,6						
	A	403	1 724	1,5	4,3		2 647	15 072	1,1	5,7						
	Z	5 057	111 564	100,0	22,1	72,8	52 218	1 334 101	100,0	25,5	78,0					
FERIENH. FERIENWOHN.	I	2 903	12 966	76,3	4,5		67 459	629 453	70,3	9,3						
	A	1 017	4 028	23,7	4,0		33 721	265 856	29,7	7,9						
	Z	3 920	16 994	100,0	4,3	6,1	101 180	895 309	100,0	8,8	28,6					
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	712 535	1 373 948	89,5	1,9		9 715 612	21 506 432	84,6	2,2						
	A	80 284	160 750	10,5	2,0		2 095 450	3 902 020	15,4	1,9						
	Z	792 819	1 534 698	100,0	1,9	20,4	11 811 062	25 408 452	100,0	2,2	30,3					
PRIVATQUARTIERE	I	14 860	68 057	94,8	4,6		652 641	3 945 546	91,2	6,0						
	A	862	3 743	5,2	4,3		93 863	382 887	8,8	4,1						
	Z	15 722	71 800	100,0	4,6	4,0	746 504	4 328 433	100,0	5,8	21,8					
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	28 161	48 366	91,3	1,7		374 891	716 816	89,5	1,9						
	A	2 438	4 635	8,7	1,9		51 836	84 526	10,5	1,6						
	Z	30 599	53 001	100,0	1,7	25,3	426 727	801 342	100,0	1,9	34,2					
INSGESAMT	I	755 556	1 490 371	89,8	2,0		10 743 144	26 168 794	85,7	2,4						
	A	83 584	169 128	10,2	2,0		2 241 149	4 369 433	14,3	1,9						
	Z	839 140	1 659 499	100,0	2,0	17,5	12 984 293	30 538 227	100,0	2,4	28,8					

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1976					Januar - November 1976				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt		Insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	Insgesamt		Insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer
	Anzahl		%		Tage	Anzahl		%		Tage
INSGESAMT										
HOTELS	I 1 237 164	2 288 760	81,1	1,9		15 782 935	38 143 187	80,6	2,4	
	A 283 099	532 535	18,9	1,9		4 967 614	9 184 957	19,4	1,8	
	Z 1 520 263	2 821 295	100,0	1,9	25,5	20 750 549	47 328 144	100,0	2,3	38,3
HOTELS GARNIS	I 320 980	666 726	80,7	2,1		4 047 164	11 256 888	83,3	2,8	
	A 70 931	159 126	19,3	2,2		1 078 916	2 254 218	16,7	2,1	
	Z 391 911	825 852	100,0	2,1	26,7	5 126 080	13 511 106	100,0	2,6	39,0
GASTHOFE	I 287 483	637 602	92,7	2,2		4 970 347	17 138 333	91,6	3,4	
	A 18 558	50 346	7,3	2,7		660 165	1 580 270	8,4	2,4	
	Z 306 041	687 948	100,0	2,2	10,0	5 630 512	18 718 603	100,0	3,3	24,5
FREMDENH. U. PENSIONI	I 121 583	590 669	92,2	4,9		2 902 018	25 761 038	96,1	8,9	
	A 16 598	49 794	7,8	3,0		321 931	1 040 685	3,9	3,2	
	Z 138 181	640 463	100,0	4,6	9,9	3 223 949	26 801 723	100,0	8,3	37,0
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I 1 967 210	4 183 757	84,1	2,1		27 702 464	92 299 446	86,8	3,3	
	A 389 186	791 801	15,9	2,0		7 028 626	14 060 130	13,2	2,0	
	Z 2 356 396	4 975 558	100,0	2,1	18,1	34 731 090	106 359 576	100,0	3,1	34,6
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 125 866	676 582	99,3	5,4		1 582 975	14 037 329	98,6	8,9	
	A 780	4 591	0,7	5,9		26 289	205 512	1,4	7,8	
	Z 126 646	681 173	100,0	5,4	26,7	1 609 264	14 242 841	100,0	8,9	50,0
HEILST.U. SANATORIEN	I 71 258	2 174 916	99,6	30,5		968 386	27 092 756	99,5	28,0	
	A 1 006	8 791	0,4	8,7		12 606	131 010	0,5	10,4	
	Z 72 264	2 183 707	100,0	30,2	67,4	980 992	27 223 766	100,0	27,8	75,2
FERIENH. FERIENWOHN.	I 13 678	86 234	93,8	6,3		560 230	6 579 468	88,6	11,7	
	A 1 347	5 660	6,2	4,2		96 163	848 833	11,4	8,8	
	Z 15 025	91 894	100,0	6,1	4,3	656 393	7 428 301	100,0	11,3	31,4
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I 2 178 012	7 121 489	89,8	3,3		30 814 055	140 008 999	90,2	4,5	
	A 392 319	810 843	10,2	2,1		7 163 684	15 245 485	9,8	2,1	
	Z 2 570 331	7 932 332	100,0	3,1	22,4	37 977 739	155 254 484	100,0	4,1	39,3
PRIVATQUARTIERE	I 57 948	443 746	95,5	7,7		3 513 049	37 177 315	97,0	10,6	
	A 2 440	20 857	4,5	8,5		178 842	1 134 055	3,0	6,3	
	Z 60 388	464 603	100,0	7,7	3,6	3 691 891	38 311 370	100,0	10,4	26,4
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 87 845	339 382	93,8	3,9		2 630 123	23 520 617	98,1	8,9	
	A 11 187	22 519	6,2	2,0		220 628	465 220	1,9	2,1	
	Z 99 032	361 901	100,0	3,7	4,9	2 850 751	23 985 837	100,0	8,4	29,1
INSGESAMT	I 2 323 805	7 904 617	90,2	3,4		36 957 227	200 706 931	92,3	5,4	
	A 405 946	854 219	9,8	2,1		7 563 154	16 844 760	7,7	2,2	
	Z 2 729 751	8 758 836	100,0	3,2	15,7	44 520 381	217 551 691	100,0	4,9	34,9

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHÄLT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDESGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1976				Januar - November 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt		Anteil		Insgesamt		Anteil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Unter 10 000	I 513 629	2 809 197	35,5		13 778 032	114 317 268	57,0	
	A 27 221	68 498	8,0		1 363 966	4 302 839	25,5	
	Z 540 850	2 877 695	32,9		15 141 998	118 620 107	54,5	
10 000 - 20 000	I 321 946	1 520 712	19,2		5 489 029	35 968 213	17,9	
	A 23 581	65 191	7,6		677 835	1 788 216	10,6	
	Z 345 527	1 585 903	18,1		6 166 864	37 756 429	17,4	
20 000 - 50 000	I 358 210	1 232 729	15,6		4 882 820	21 206 166	10,6	
	A 34 965	73 323	8,6		792 126	1 700 187	10,1	
	Z 393 175	1 306 052	14,9		5 674 946	22 906 353	10,5	
50 000 - 100 000	I 217 264	556 834	7,0		2 885 081	9 387 602	4,7	
	A 31 740	66 000	7,7		580 148	1 211 441	7,2	
	Z 249 004	622 834	7,1		3 465 229	10 599 043	4,9	
100 000 - 200 000	I 182 225	319 501	4,0		2 126 772	3 836 570	1,9	
	A 32 831	66 238	7,8		703 488	1 189 852	7,1	
	Z 215 056	385 739	4,4		2 830 260	5 026 422	2,3	
200 000 - 500 000	I 182 089	362 655	4,6		1 964 276	4 056 589	2,0	
	A 35 081	70 550	8,3		554 381	1 009 362	6,0	
	Z 217 170	433 205	4,9		2 518 657	5 065 951	2,3	
500 000 - 1 MILL.	I 242 954	461 223	5,8		2 387 474	4 644 941	2,3	
	A 99 520	186 472	21,8		1 177 585	2 174 176	12,9	
	Z 342 474	647 695	7,4		3 565 059	6 819 117	3,1	
1 Mill. und mehr	I 305 488	641 766	8,1		3 443 743	7 289 582	3,6	
	A 121 007	257 947	30,2		1 713 625	3 468 687	20,6	
	Z 426 495	899 713	10,3		5 157 368	10 758 269	4,9	
Insgesamt	I 2 323 805	7 904 617	100,0		36 957 227	200 706 931	100,0	
	A 405 946	854 219	100,0		7 563 154	16 844 760	100,0	
	Z 2 729 751	8 758 836	100,0		44 520 381	217 551 691	100,0	

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1976					Januar - November 1976				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
HOTELS										
1 - 9 BETTEN	I 7 503	14 255	93,5	1,9		93 556	205 050	90,6	2,2	
	A 429	990	6,5	2,3		10 231	21 173	9,4	2,1	
	Z 7 932	15 245	100,0	1,9	16,2	103 787	226 223	100,0	2,2	21,6
10 - 19 BETTEN	I 83 101	152 748	91,7	1,8		1 089 547	2 419 536	89,8	2,2	
	A 6 366	13 746	8,3	2,2		126 915	275 895	10,2	2,2	
	Z 89 467	166 494	100,0	1,9	17,2	1 216 462	2 695 431	100,0	2,2	25,0
20 - 49 BETTEN	I 375 858	687 619	89,9	1,8		5 165 685	12 660 403	87,9	2,5	
	A 35 992	76 906	10,1	2,1		821 184	1 750 051	12,1	2,1	
	Z 411 850	764 525	100,0	1,9	19,7	5 986 869	14 410 454	100,0	2,4	33,3
50 - 99 BETTEN	I 311 017	566 956	85,3	1,8		4 209 082	10 717 521	83,6	2,5	
	A 49 093	97 473	14,7	2,0		1 157 060	2 097 643	16,4	1,8	
	Z 360 110	664 429	100,0	1,8	23,5	5 366 142	12 815 164	100,0	2,4	40,7
100 UND MEHR BETTEN	I 459 685	867 182	71,6	1,9		5 225 065	12 140 677	70,7	2,3	
	A 191 219	343 420	28,4	1,8		2 852 224	5 040 195	29,3	1,8	
	Z 650 904	1 210 602	100,0	1,9	36,6	8 077 289	17 180 872	100,0	2,1	46,6
SUMME	I 1 237 164	2 288 760	81,1	1,9		15 782 935	38 143 187	80,6	2,4	
	A 283 099	532 535	18,9	1,9		4 967 614	9 184 957	19,4	1,8	
	Z 1 520 263	2 821 295	100,0	1,9	25,5	20 750 549	47 328 144	100,0	2,3	38,3
HOTELS GARNIS										
1 - 9 BETTEN	I 4 897	13 841	91,1	2,8		82 304	497 235	95,5	6,0	
	A 344	1 346	8,9	3,9		7 269	23 643	4,5	3,3	
	Z 5 241	15 187	100,0	2,9	10,5	89 573	520 878	100,0	5,8	32,4
10 - 19 BETTEN	I 31 995	83 019	88,9	2,6		505 976	2 233 079	92,8	4,4	
	A 3 249	10 386	11,1	3,2		61 656	173 385	7,2	2,8	
	Z 35 244	93 405	100,0	2,7	14,3	567 632	2 406 464	100,0	4,2	33,0
20 - 49 BETTEN	I 147 692	298 394	84,0	2,0		1 872 547	5 085 340	86,2	2,7	
	A 23 806	56 882	16,0	2,4		373 051	813 522	13,8	2,2	
	Z 171 498	355 276	100,0	2,1	25,8	2 245 598	5 898 862	100,0	2,6	38,4
50 - 99 BETTEN	I 93 483	187 204	75,5	2,0		1 100 496	2 435 977	75,4	2,2	
	A 29 563	60 587	24,5	2,0		410 141	796 407	24,6	1,9	
	Z 123 046	247 791	100,0	2,0	38,8	1 510 637	3 232 384	100,0	2,1	45,4
100 UND MEHR BETTEN	I 42 913	84 268	73,8	2,0		485 841	1 005 257	69,2	2,1	
	A 13 969	29 925	26,2	2,1		226 799	447 261	30,8	2,0	
	Z 56 882	114 193	100,0	2,0	39,7	712 640	1 452 518	100,0	2,0	45,2
SUMME	I 320 980	666 726	80,7	2,1		4 047 164	11 256 888	83,3	2,8	
	A 70 931	159 126	19,3	2,2		1 078 916	2 254 218	16,7	2,1	
	Z 391 911	825 852	100,0	2,1	26,7	5 126 080	13 511 106	100,0	2,6	39,0
GASTHÖFE										
1 - 9 BETTEN	I 34 732	82 031	92,3	2,4		543 034	1 740 138	92,3	3,2	
	A 2 369	6 852	7,7	2,9		57 104	144 801	7,7	2,5	
	Z 37 101	88 883	100,0	2,4	8,2	600 138	1 884 939	100,0	3,1	15,5
10 - 19 BETTEN	I 99 320	223 228	92,9	2,2		1 634 402	5 482 481	92,2	3,4	
	A 5 957	17 071	7,1	2,9		180 683	464 197	7,8	2,6	
	Z 105 277	240 299	100,0	2,3	9,6	1 815 085	5 946 678	100,0	3,3	21,3
20 - 49 BETTEN	I 119 573	264 277	92,6	2,2		2 169 768	8 017 679	91,8	3,7	
	A 7 692	21 192	7,4	2,8		287 849	719 668	8,2	2,5	
	Z 127 265	285 469	100,0	2,2	10,5	2 457 617	8 737 347	100,0	3,6	28,8
50 - 99 BETTEN	I 29 707	61 122	93,0	2,1		524 471	1 680 987	88,4	3,2	
	A 2 290	4 617	7,0	2,0		114 233	221 526	11,6	1,9	
	Z 31 997	65 739	100,0	2,1	13,4	638 704	1 902 513	100,0	3,0	34,7
100 UND MEHR BETTEN	I 4 151	6 944	91,9	1,7		98 672	217 048	87,8	2,2	
	A 250	614	8,1	2,5		20 296	30 078	12,2	1,5	
	Z 4 401	7 558	100,0	1,7	12,5	118 968	247 126	100,0	2,1	36,6
SUMME	I 287 483	637 602	92,7	2,2		4 970 347	17 138 333	91,6	3,4	
	A 18 558	50 346	7,3	2,7		660 165	1 580 270	8,4	2,4	
	Z 306 041	687 948	100,0	2,2	10,0	5 630 512	18 718 603	100,0	3,3	24,5
FREMDENH. U. PENSION										
1 - 9 BETTEN	I 5 085	20 739	89,8	4,1		141 342	1 258 877	95,5	8,9	
	A 785	2 357	10,2	3,0		17 285	59 982	4,5	3,5	
	Z 5 870	23 096	100,0	3,9	6,4	158 627	1 318 859	100,0	8,3	32,8
10 - 19 BETTEN	I 33 551	162 691	92,2	4,8		1 114 202	10 612 865	97,0	9,5	
	A 4 148	13 703	7,8	3,3		93 630	333 515	3,0	3,6	
	Z 37 699	176 394	100,0	4,7	6,1	1 207 832	10 946 380	100,0	9,1	33,6
20 - 49 BETTEN	I 56 118	289 538	92,8	5,2		1 272 203	11 547 116	96,1	9,1	
	A 8 107	22 473	7,2	2,8		150 165	467 958	3,9	3,1	
	Z 64 225	312 011	100,0	4,9	11,4	1 422 368	12 015 074	100,0	8,4	39,5
50 - 99 BETTEN	I 20 589	97 436	91,2	4,7		299 624	1 998 632	93,1	6,7	
	A 2 761	9 447	8,8	3,4		48 795	147 913	6,9	3,0	
	Z 23 350	106 883	100,0	4,6	25,5	348 419	2 146 545	100,0	6,2	45,9
100 UND MEHR BETTEN	I 6 240	20 265	91,8	3,2		74 647	343 548	91,6	4,6	
	A 797	1 814	8,2	2,3		12 056	31 317	8,4	2,6	
	Z 7 037	22 079	100,0	3,1	33,3	86 703	374 865	100,0	4,3	50,6
SUMME	I 121 583	590 669	92,2	4,9		2 902 018	25 761 038	96,1	8,9	
	A 16 598	49 794	7,8	3,0		321 931	1 040 685	3,9	3,2	
	Z 138 181	640 463	100,0	4,6	9,9	3 223 949	26 801 723	100,0	8,3	37,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1976						Januar - November 1976					
	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Tage			Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Tage		
BEHERB. GEWERBE ZUS.												
1 - 9 BETTEN	I	52 217	130 866	91,9	2,5		860 236	3 701 300	93,7	4,3		
	A	3 927	11 545	8,1	2,9		91 889	249 599	6,3	2,7		
	Z	56 144	142 411	100,0	2,5	8,5	952 125	3 950 899	100,0	4,1	21,0	
10 - 19 BETTEN	I	247 967	621 686	91,9	2,5		4 344 127	20 747 961	94,3	4,8		
	A	19 720	54 906	8,1	2,8		462 884	1 246 992	5,7	2,7		
	Z	267 687	676 592	100,0	2,5	9,6	4 807 011	21 994 953	100,0	4,6	28,0	
20 - 49 BETTEN	I	699 241	1 539 828	89,7	2,2		10 480 203	37 310 538	90,9	3,6		
	A	75 597	177 453	10,3	2,3		1 632 249	3 751 199	9,1	2,3		
	Z	774 838	1 717 281	100,0	2,2	16,1	12 112 452	41 061 737	100,0	3,4	34,4	
50 - 99 BETTEN	I	454 796	912 718	84,1	2,0		6 133 673	16 833 117	83,8	2,7		
	A	83 707	172 124	15,9	2,1		1 730 229	3 263 489	16,2	1,9		
	Z	538 503	1 084 842	100,0	2,0	24,8	7 863 902	20 096 606	100,0	2,6	41,2	
100 UND MEHR BETTEN	I	512 989	978 659	72,3	1,9		5 884 225	13 706 530	71,2	2,3		
	A	206 235	375 773	27,7	1,8		3 111 375	5 548 851	28,8	1,8		
	Z	719 224	1 354 432	100,0	1,9	36,4	8 995 600	19 255 381	100,0	2,1	46,4	
SUMME	I	1 967 210	4 183 757	84,1	2,1		27 702 464	92 299 446	86,8	3,3		
	A	389 186	791 801	15,9	2,0		7 028 626	14 060 130	13,2	2,0		
	Z	2 356 396	4 975 558	100,0	2,1	18,1	34 731 090	106 359 576	100,0	3,1	34,6	
ERHOLUNGS-FERIENH.												
1 - 9 BETTEN	I	183	2 211	99,6	12,1		2 658	32 211	98,5	12,1		
	A	6	8	0,4	1,3		95	504	1,5	5,3		
	Z	189	2 219	100,0	11,7	34,1	2 753	32 715	100,0	11,9	45,0	
10 - 19 BETTEN	I	2 601	13 701	99,5	5,3		24 777	220 111	98,5	8,9		
	A	7	70	0,5	10,0		520	3 359	1,5	6,5		
	Z	2 608	13 771	100,0	5,3	27,5	25 297	223 470	100,0	8,8	39,9	
20 - 49 BETTEN	I	26 918	155 580	99,4	5,8		356 644	3 362 356	98,9	9,4		
	A	206	974	0,6	4,7		6 068	36 264	1,1	6,0		
	Z	27 124	156 554	100,0	5,8	24,8	362 712	3 398 620	100,0	9,4	48,3	
50 - 99 BETTEN	I	50 859	281 116	99,2	5,5		641 735	5 543 598	98,6	8,6		
	A	374	2 383	0,8	6,4		10 928	77 684	1,4	7,1		
	Z	51 233	283 499	100,0	5,5	29,3	652 663	5 621 282	100,0	8,6	52,0	
100 UND MEHR BETTEN	I	45 305	223 974	99,5	4,9		557 161	4 879 053	98,2	8,8		
	A	187	1 156	0,5	6,2		8 678	87 701	1,8	10,1		
	Z	45 492	225 130	100,0	4,9	25,2	565 839	4 966 754	100,0	8,8	49,8	
SUMME	I	125 866	676 582	99,3	5,4		1 582 975	14 037 329	98,6	8,9		
	A	780	4 591	0,7	5,9		26 289	205 512	1,4	7,8		
	Z	126 646	681 173	100,0	5,4	26,7	1 609 264	14 242 841	100,0	8,9	50,0	
HEILST.U. SANATORIEN												
1 - 9 BETTEN	I	37	862	93,9	23,3		470	10 763	97,3	22,9		
	A	4	56	6,1	14,0		33	301	2,7	9,1		
	Z	41	918	100,0	22,4	47,1	503	11 064	100,0	22,0	50,8	
10 - 19 BETTEN	I	219	5 176	98,1	23,6		6 474	125 454	98,7	19,4		
	A	9	99	1,9	11,0		150	1 689	1,3	11,3		
	Z	228	5 275	100,0	23,1	22,4	6 624	127 143	100,0	19,2	48,4	
20 - 49 BETTEN	I	3 972	96 852	99,2	24,4		75 686	1 639 248	99,1	21,7		
	A	159	820	0,8	5,2		1 611	14 999	0,9	9,3		
	Z	4 131	97 672	100,0	23,6	38,8	77 297	1 654 247	100,0	21,4	58,8	
50 - 99 BETTEN	I	11 497	300 358	99,5	26,1		181 693	4 442 916	99,2	24,5		
	A	148	1 568	0,5	10,6		3 189	34 379	0,8	10,8		
	Z	11 645	301 926	100,0	25,9	50,3	184 882	4 477 295	100,0	24,2	66,8	
100 UND MEHR BETTEN	I	55 533	1 771 668	99,6	31,9		704 063	20 874 375	99,6	29,6		
	A	686	6 248	0,4	9,1		7 623	79 642	0,4	10,4		
	Z	56 219	1 777 916	100,0	31,6	75,2	711 686	20 954 017	100,0	29,4	79,4	
SUMME	I	71 258	2 174 916	99,6	30,5		968 386	27 092 756	99,5	28,0		
	A	1 006	8 791	0,4	8,7		12 606	131 010	0,5	10,4		
	Z	72 264	2 183 707	100,0	30,2	67,4	980 992	27 223 766	100,0	27,8	75,2	
FERIENH. FERIENWOHN.												
1 - 9 BETTEN	I	1 311	13 039	98,4	9,9		91 340	1 279 342	93,8	14,0		
	A	44	216	1,6	4,9		7 879	84 952	6,2	10,8		
	Z	1 355	13 255	100,0	9,8	3,1	99 219	1 364 294	100,0	13,8	28,3	
10 - 19 BETTEN	I	829	7 137	90,4	8,6		57 384	747 514	93,3	13,0		
	A	108	758	9,6	7,0		5 466	53 381	6,7	9,8		
	Z	937	7 895	100,0	8,4	3,3	62 850	800 895	100,0	12,7	30,1	
20 - 49 BETTEN	I	2 745	18 803	98,5	6,8		71 108	861 987	95,4	12,1		
	A	80	287	1,5	3,6		5 864	41 834	4,6	7,1		
	Z	2 825	19 090	100,0	6,8	7,0	76 972	903 821	100,0	11,7	29,7	
50 - 99 BETTEN	I	1 599	9 700	97,3	6,1		51 623	534 412	88,4	10,4		
	A	53	267	2,7	5,0		16 830	69 978	11,6	4,2		
	Z	1 652	9 967	100,0	6,0	6,0	68 453	604 390	100,0	8,8	32,6	
100 UND MEHR BETTEN	I	7 194	37 555	90,1	5,2		288 775	3 156 213	84,1	10,9		
	A	1 062	4 132	9,9	3,9		60 124	598 688	15,9	10,0		
	Z	8 256	41 687	100,0	5,0	4,1	348 899	3 754 901	100,0	10,8	33,2	
SUMME	I	13 678	86 234	93,8	6,3		560 230	6 579 468	88,6	11,7		
	A	1 347	5 660	6,2	4,2		96 163	848 833	11,4	8,8		
	Z	15 025	91 894	100,0	6,1	4,3	656 393	7 428 301	100,0	11,3	31,4	

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1976				Januar - November 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
HOTELS								
AUSLAND ZUSAMMEN	283099	532535	100,0	1,9	4967614	9184957	100,0	1,8
EUROPA ZUSAMMEN	191891	353665	66,4	1,8	3444373	6338471	69,0	1,8
EG-MITGL.LÄNDER	115342	206352	38,7	1,8	2336881	4361584	47,5	1,9
BELGIEN	12135	21414	4,0	1,8	316285	604946	6,6	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	23098	41741	7,8	1,8	372218	629702	6,9	1,7
ITALIEN	17988	33132	6,2	1,8	193240	350128	3,8	1,8
NIEDERLANDE	25103	43133	8,1	1,7	741198	1495580	16,3	2,0
DAENEMARK	8171	13275	2,5	1,6	254566	409008	4,5	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	28219	52563	9,9	1,9	452152	858765	9,3	1,9
IRLAND	628	1094	0,2	1,7	7222	13455	0,1	1,9
EFTA-MITGL.LÄNDER	44425	80124	15,0	1,8	753326	1273966	13,9	1,7
ISLAND	233	451	0,1	1,9	3278	6574	0,1	2,0
NORWEGEN	3437	5985	1,1	1,7	70493	113503	1,2	1,6
ÖSTERREICH	11946	22050	4,1	1,8	173284	305777	3,3	1,8
PORTUGAL	1284	2488	0,5	1,9	14760	28527	0,3	1,9
SCHWEDEN	11559	19943	3,7	1,7	244793	363190	4,0	1,5
SCHWEIZ	15966	29207	5,5	1,8	246718	456395	5,0	1,8
UEBRIGES EUROPA	32124	67189	12,6	2,1	354166	702921	7,7	2,0
FINNLAND	2600	4527	0,9	1,7	36211	65855	0,7	1,8
GRIECHENLAND	2982	5920	1,1	2,0	37031	71101	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN	6482	12155	2,3	1,9	61938	119849	1,3	1,9
POLEN	1688	5428	1,0	3,2	16792	44310	0,5	2,6
SOWJETUNION	1628	4900	0,9	3,0	16975	42107	0,5	2,5
SPANIEN	6628	12158	2,3	1,8	83152	156687	1,7	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1883	3879	0,7	2,1	15827	33410	0,4	2,1
TÜRKEI	3953	8208	1,5	2,1	40690	79908	0,9	2,0
SONST.EUROP.LÄNDER	4280	10014	1,9	2,3	45550	89694	1,0	2,0
AFRIKA	5497	14402	2,7	2,6	71763	172600	1,9	2,4
SÜDAFRIKA	1309	2779	0,5	2,1	26438	52574	0,6	2,0
UEBRIGES AFRIKA	4188	11623	2,2	2,8	45325	120026	1,3	2,6
ASIEN	23015	47847	9,0	2,1	289337	587095	6,4	2,0
ISRAEL	2036	3872	0,7	1,9	28796	76702	0,8	2,7
JAPAN	14121	27141	5,1	1,9	166024	292479	3,2	1,8
UEBRIGES ASIEN	6858	16834	3,2	2,5	94517	217914	2,4	2,3
AMERIKA	60571	112707	21,2	1,9	1100024	1985898	21,6	1,8
ARGENTINIEN	904	1825	0,3	2,0	14381	29858	0,3	2,1
BRASILIEN	2160	4083	0,8	1,9	34504	76621	0,8	2,2
CHILE	311	646	0,1	2,1	5642	11680	0,1	2,1
KANADA	3738	6875	1,3	1,8	72587	124988	1,4	1,7
MEXIKO	946	1605	0,3	1,7	24784	44142	0,5	1,8
VEREINIGTE STAATEN	49938	92754	17,4	1,9	912601	1626176	17,7	1,8
UEBRIGES AMERIKA	2574	4919	0,9	1,9	35525	72433	0,8	2,0
AUSTRALIEN	1764	3381	0,6	1,9	59941	97572	1,1	1,6
NICHT NAH.BEZ.AUSL.	361	533	0,1	1,5	2176	3321	0,0	1,5

FUSSNOTE SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1976				Januar - November 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl	%	Tage		Anzahl	%	Tage	
HOTELS GARNIS								
AUSLAND ZUSAMMEN	70931	159126	100,0	2,2	1078916	2254218	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	50658	109438	68,8	2,2	757730	1538525	68,3	2,0
EG-MITGL.LAENDER	24975	52065	32,7	2,1	428057	841246	37,3	2,0
BELGIEN	2692	5181	3,3	1,9	53824	100286	4,4	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	5612	11422	7,2	2,0	90896	170047	7,5	1,9
ITALIEN	4327	9781	6,1	2,3	51225	104695	4,6	2,0
NIEDERLANDE	5329	9633	6,1	1,8	115356	224471	10,0	1,9
DAENEMARK	1821	3624	2,3	2,0	36927	68649	3,0	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	5052	12073	7,6	2,4	77917	168985	7,5	2,2
IRLAND	142	351	0,2	2,5	1912	4113	0,2	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	12340	25354	15,9	2,1	185022	364505	16,2	2,0
ISLAND	62	105	0,1	1,7	971	2311	0,1	2,4
NORWEGEN	735	1657	1,0	2,3	11674	23956	1,1	2,1
OESTERREICH	3864	8194	5,1	2,1	55419	109849	4,9	2,0
PORTUGAL	310	763	0,5	2,5	3951	8486	0,4	2,1
SCHWEDEN	3007	5624	3,5	1,9	48212	87283	3,9	1,8
SCHWEIZ	4362	9011	5,7	2,1	64795	132620	5,9	2,0
UEBRIGES EUROPA	13343	32019	20,1	2,4	144651	332774	14,8	2,3
FINNLAND	893	2310	1,5	2,6	8994	21333	0,9	2,4
GRIECHENLAND	1483	3518	2,2	2,4	17584	40171	1,8	2,3
JUGOSLAWIEN	3721	8590	5,4	2,3	32513	70681	3,1	2,2
POLEN	960	2735	1,7	2,8	8666	25179	1,1	2,9
SOWJETUNION	347	1268	0,8	3,7	3772	12814	0,6	3,4
SPANIEN	1240	2819	1,8	2,3	19915	43641	1,9	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	818	2212	1,4	2,7	6462	16683	0,7	2,6
TUERKEI	2589	5447	3,4	2,1	30138	63626	2,8	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1292	3120	2,0	2,4	16607	38646	1,7	2,3
AFRIKA	1868	7835	4,9	4,2	23292	78479	3,5	3,4
SUEDAFRIKA	444	1767	1,1	4,0	6483	16145	0,7	2,5
UEBRIGES AFRIKA	1424	6068	3,8	4,3	16809	62334	2,8	3,7
ASIEN	5965	17014	10,7	2,9	78178	202017	9,0	2,6
ISRAEL	815	2229	1,4	2,7	12143	33258	1,5	2,7
JAPAN	2362	6216	3,9	2,6	28419	63424	2,8	2,2
UEBRIGES ASIEN	2788	8569	5,4	3,1	37616	105335	4,7	2,8
AMERIKA	11692	23254	14,6	2,0	199772	400470	17,8	2,0
ARGENTINIEN	236	578	0,4	2,4	4074	10342	0,5	2,5
BRASILIEN	334	1074	0,7	3,2	7303	18933	0,8	2,6
CHILE	76	199	0,1	2,6	1651	3731	0,2	2,3
KANADA	835	1654	1,0	2,0	16915	31884	1,4	1,9
MEXIKO	125	284	0,2	2,3	5313	9704	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	9610	18121	11,4	1,9	155183	306451	13,6	2,0
UEBRIGES AMERIKA	476	1344	0,8	2,8	9333	19425	0,9	2,1
AUSTRALIEN	635	1404	0,9	2,2	19007	32895	1,5	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	113	181	0,1	1,6	937	1832	0,1	2,0

FUSSNOTE SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1976				Januar - November 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
GASTHOEFEN								
AUSLAND ZUSAMMEN	18558	50346	100,0	2,7	660165	1587270	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	15415	40348	80,1	2,6	589046	1410725	89,3	2,4
EG-MITGL.LÄNDER	8847	21491	42,7	2,4	447984	1093389	69,5	2,5
BELGIEN	1064	2003	4,0	1,9	67572	186284	11,8	2,8
LUXEMBURG								
FRANKREICH	1852	4722	9,4	2,5	48822	104122	6,6	2,1
ITALIEN	923	2129	4,2	2,3	16002	33939	2,1	2,1
NIEDERLANDE	3249	7411	14,7	2,3	246174	630218	39,9	2,6
DAENEMARK	589	1123	2,2	1,9	31876	53010	3,4	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1125	3833	7,6	3,4	36877	88942	5,6	2,4
IRLAND	45	270	0,5	6,0	661	1874	0,1	2,8
EFTA-MITGL.LÄNDER	3580	8052	16,0	2,2	100078	190398	12,0	1,9
ISLAND	41	42	0,1	1,0	326	1321	0,1	4,1
NORWEGEN	113	173	0,3	1,5	6281	9300	0,6	1,5
OESTERREICH	1643	3994	7,9	2,4	35425	70120	4,4	2,0
PORTUGAL	56	184	0,4	3,3	1442	3574	0,2	2,5
SCHWEDEN	390	647	1,3	1,7	23925	34664	2,2	1,4
SCHWEIZ	1337	3012	6,0	2,3	32679	71419	4,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	2988	10805	21,5	3,6	40984	121938	7,7	3,0
FINNLAND	60	102	0,2	1,7	2565	4722	0,3	1,8
GRIECHENLAND	254	1183	2,3	4,7	4086	11509	0,7	2,8
JUGOSLAWIEN	1293	4804	9,5	3,7	14146	49997	3,2	3,5
POLEN	95	429	0,9	4,5	1962	7381	0,5	3,8
SOWJETUNION	101	145	0,3	1,4	1029	3082	0,2	3,0
SPANIEN	264	532	1,1	2,0	4405	8572	0,5	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	218	446	0,9	2,0	2630	6019	0,4	2,3
TUERKEI	464	2269	4,5	4,9	5379	21049	1,3	3,9
SONST.EUROP.LÄNDER	239	895	1,8	3,7	4782	9607	0,6	2,0
AFRIKA	244	1144	2,3	4,7	2161	9435	0,6	4,4
SUEUAFRIKA	75	260	0,5	3,5	653	2245	0,1	3,4
UEBRIGES AFRIKA	169	884	1,8	5,2	1508	7190	0,5	4,8
ASIEN	377	1472	2,9	3,9	7240	21840	1,4	3,0
ISRAEL	52	159	0,3	3,1	1235	4109	0,3	3,3
JAPAN	96	286	0,6	3,0	3015	5382	0,3	1,8
UEBRIGES ASIEN	229	1027	2,0	4,5	2990	12349	0,8	4,1
AMERIKA	2443	7130	14,2	2,9	59180	133186	8,4	2,3
ARGENTINIEN	27	56	0,1	2,1	413	2197	0,1	5,3
BRASILIEN	45	158	0,3	3,5	656	2213	0,1	3,4
CHILE	12	130	0,3	10,8	201	435	0,0	2,2
KANADA	151	421	0,8	2,8	4673	8716	0,6	1,9
MEXIKO	21	23	0,0	1,1	527	1107	0,1	2,1
VEREINIGTE STAATEN	2044	5748	11,4	2,8	50108	112477	7,1	2,2
UEBRIGES AMERIKA	143	594	1,2	4,2	2602	6041	0,4	2,3
AUSTRALIEN	76	249	0,5	3,3	2450	4985	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	3	3	0,0	1,0	88	99	0,0	1,1

FUSSNOTE SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1976				Januar - November 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
FREMDENH.U.SPENSION								
AUSLAND ZUSAMMEN	16598	49794	100,0	3,0	321931	1040685	100,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	12128	34986	70,3	2,9	228909	765356	73,5	3,3
EG-MITGL.LAENDER	4993	14119	28,4	2,8	126039	462316	44,4	3,7
BELGIEN	426	1357	2,7	3,2	15077	62015	6,0	4,1
LUXEMBURG								
FRANKREICH	872	2400	4,8	2,8	16585	53999	5,2	3,3
ITALIEN	1107	3057	6,1	2,8	13985	36669	3,5	2,6
NIEDERLANDE	1120	3155	6,3	2,8	51250	225354	21,7	4,4
DAENEMARK	595	1202	2,4	2,0	14772	38033	3,7	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	856	2921	5,9	3,4	13998	44856	4,3	3,2
IRLAND	17	27	0,1	1,6	372	1390	0,1	3,7
EFTA-MITGL.LAENDER	3469	9631	19,3	2,8	59115	169752	16,3	2,9
ISLAND	101	108	0,2	1,1	403	885	0,1	2,2
NORWEGEN	128	226	0,5	1,8	3001	6873	0,7	2,3
OESTERREICH	1581	4126	8,3	2,6	24938	62273	6,0	2,5
PORTUGAL	65	492	1,0	7,6	938	4166	0,4	4,4
SCHWEDEN	495	973	2,0	2,0	9986	25079	2,4	2,5
SCHWEIZ	1099	3706	7,4	3,4	19849	70476	6,8	3,6
UEBRIGES EUROPA	3666	11236	22,6	3,1	43755	133288	12,8	3,0
FINNLAND	143	300	0,6	2,1	1861	4701	0,5	2,5
GRIECHENLAND	505	1810	3,6	3,6	6043	20401	2,0	3,4
JUGOSLAWIEN	1017	2846	5,7	2,8	11540	34500	3,3	3,0
POLEN	204	952	1,9	4,7	1870	8867	0,9	4,7
SOWJETUNION	104	499	1,0	4,8	730	5216	0,5	7,1
SPANIEN	204	494	1,0	2,4	3323	10207	1,0	3,1
TSCHECHOSLOWAKEI	152	455	0,9	3,0	1440	3987	0,4	2,8
TUERKEI	1067	2487	5,0	2,3	12846	32135	3,1	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	270	1393	2,8	5,2	4102	13274	1,3	3,2
AFRIKA	379	1052	2,1	2,8	4852	19077	1,8	3,9
SUEDAFRIKA	67	168	0,3	2,5	1521	4626	0,4	3,0
UEBRIGES AFRIKA	312	884	1,8	2,8	3331	14451	1,4	4,3
ASIEN	1342	4396	8,8	3,3	20276	71226	6,8	3,5
ISRAEL	182	671	1,3	3,7	3895	15688	1,5	4,0
JAPAN	333	894	1,8	2,7	5163	14168	1,4	2,7
UEBRIGES ASIEN	827	2831	5,7	3,4	11218	41370	4,0	3,7
AMERIKA	2473	8681	17,4	3,5	61617	169862	16,3	2,8
ARGENTINIEN	40	92	0,2	2,3	918	2968	0,3	3,2
BRASILIEN	90	300	0,6	3,3	1800	6272	0,6	3,5
CHILE	38	749	1,5	19,7	550	5301	0,5	9,6
KANADA	362	885	1,8	2,4	6634	17417	1,7	2,6
MEXIKO	25	42	0,1	1,7	565	1655	0,2	2,9
VEREINIGTE STAATEN	1730	6213	12,5	3,6	48350	127884	12,3	2,6
UEBRIGES AMERIKA	188	400	0,8	2,1	2800	8365	0,8	3,0
AUSTRALIEN	244	621	1,2	2,5	5545	14241	1,4	2,6
NICHT NAEM.BEZ.AUSL.	32	58	0,1	1,8	732	923	0,1	1,3

FUSSNOTE SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1976				Januar - November 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Tage	Anzahl		
BEHERB.GEWERBE ZUS.								
AUSLAND ZUSAMMEN	389186	791801	100,0	2,0	7028626	14060130	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	270092	538437	68,0	2,0	5020058	10053077	71,5	2,0
EG-MITGL.LAENDER	154157	294027	37,1	1,9	3338961	6763535	48,1	2,0
BELGIEN	16317	29955	3,8	1,8	452758	953531	6,8	2,1
LUXEMBURG								
FRANKREICH	31434	60285	7,6	1,9	528521	957870	6,8	1,8
ITALIEN	24345	48099	6,1	2,0	274452	525431	3,7	1,9
NIEDERLANDE	34801	63332	8,0	1,8	1153978	2575623	18,3	2,2
DAENEMARK	11176	19224	2,4	1,7	338141	568700	4,0	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	35252	71390	9,0	2,0	580944	1161548	8,3	2,0
IRLAND	832	1742	0,2	2,1	10167	20832	0,1	2,0
EFTA-MITGL.LAENDER	63814	123161	15,6	1,9	1097541	1998621	14,2	1,8
ISLAND	437	706	0,1	1,6	4978	11091	0,1	2,2
NORWEGEN	4413	8041	1,0	1,8	91449	153632	1,1	1,7
OESTERREICH	19034	38364	4,8	2,0	289066	548019	3,9	1,9
PORTUGAL	1715	3927	0,5	2,3	21091	44753	0,3	2,1
SCHWEDEN	15451	27187	3,4	1,8	326916	510216	3,6	1,6
SCHWEIZ	22764	44936	5,7	2,0	364041	730910	5,2	2,0
UEBRIGES EUROPA	52121	121249	15,3	2,3	583556	1290921	9,2	2,2
FINNLAND	3696	7239	0,9	2,0	49631	96611	0,7	1,9
GRIECHENLAND	5224	12431	1,6	2,4	64744	143182	1,0	2,2
JUGOSLAWIEN	12513	28395	3,6	2,3	120137	275027	2,0	2,3
POLEN	2947	9544	1,2	3,2	29290	85737	0,6	2,9
SOWJETUNION	2180	6812	0,9	3,1	22506	63219	0,4	2,8
SPANIEN	8336	16003	2,0	1,9	110795	219107	1,6	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3071	6992	0,9	2,3	26359	60099	0,4	2,3
TUERKEI	8073	18411	2,3	2,3	89053	196718	1,4	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	6081	15422	1,9	2,5	71041	151221	1,1	2,1
AFRIKA	7988	24433	3,1	3,1	102068	279591	2,0	2,7
SUEDAFRIKA	1895	4974	0,6	2,6	35095	75590	0,5	2,2
UEBRIGES AFRIKA	6093	19459	2,5	3,2	66973	204001	1,5	3,0
ASIEN	30699	70729	8,9	2,3	395031	882178	6,3	2,2
ISRAEL	3085	6931	0,9	2,2	46069	129757	0,9	2,8
JAPAN	16912	34537	4,4	2,0	202621	375453	2,7	1,9
UEBRIGES ASIEN	10702	29261	3,7	2,7	146341	376968	2,7	2,6
AMERIKA	77179	151772	19,2	2,0	1420593	2689416	19,1	1,9
ARGENTINIEN	1207	2551	0,3	2,1	19786	45365	0,3	2,3
BRASILIEN	2629	5615	0,7	2,1	44263	104039	0,7	2,4
CHILE	437	1724	0,2	3,9	8044	21147	0,2	2,6
KANADA	5086	9835	1,2	1,9	100809	183005	1,3	1,8
MEXIKO	1117	1954	0,2	1,7	31189	56608	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	63322	122836	15,5	1,9	1166242	2172988	15,5	1,9
UEBRIGES AMERIKA	3381	7257	0,9	2,1	50260	106264	0,8	2,1
AUSTRALIEN	2719	5655	0,7	2,1	86943	149693	1,1	1,7
NICHT NAH.GEZ.AUSL.	509	775	0,1	1,5	3933	6175	0,0	1,6

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. ÜBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STÄNDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGEGE-
TEILT SIND.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1976						Januar - November 1976					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1975 1)	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1975 1)	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Nov. 1975 1)	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Nov. 1975 1)	An- teil	
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	405946	13,0	854219	13,1	100,0	2,1	7563154	6,3	16844760	8,2	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	285296	10,5	589363	11,0	69,0	2,1	5520143	5,4	12610432	7,8	74,9	2,3
EG-MITGL.LÄNDER	163676	10,4	324529	11,6	38,0	2,0	3709304	5,7	8856052	9,1	52,6	2,4
BELGIEN	16959	2,5	32596	1,1	3,8	1,9	490471	8,4	1168888	10,0	6,9	2,4
LUXEMBURG												
FRANKREICH	32013	9,4	62832	7,6	7,4	2,0	556425	6,8	1118597	3,0	6,6	2,0
ITALIEN	24683	6,4	49721	8,2	5,8	2,0	279965	5,6	560450	6,1	3,3	2,0
NIEDERLANDE	36482	11,9	70318	13,3	8,2	1,9	1335632	7,7	3909466	14,0	23,2	2,9
DAENEMARK	16805	10,7	32668	8,8	3,8	1,9	438828	5,9	837918	10,0	5,0	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	35898	16,2	74648	22,5	8,7	2,1	597542	4,1	1238111	7,1	7,4	2,1
IRLAND	836	50,6	1746	49,4	0,2	2,1	10441	3,3	22622	0,2	0,1	2,2
EFTA-MITGL.LÄNDER	68566	7,2	135521	6,3	15,9	2,0	1209690	5,3	2341987	6,1	13,9	1,9
ISLAND	445	45,0	718	10,0	0,1	1,6	5151	1,0	12249	20,7	0,1	2,4
NORWEGEN	5416	17,1	9961	4,4	1,2	1,8	110001	9,3	187105	5,0	1,1	1,7
OESTERREICH	19425	2,4	40615	5,6	4,8	2,1	299440	8,5	605831	10,0	3,6	2,0
PORTUGAL	1761	19,6	4181	2,1	0,5	2,4	21605	19,4	47661	10,9	0,3	2,2
SCHWEDEN	18183	4,7	31173	1,9	3,6	1,7	392653	1,1	643464	0,0	3,8	1,6
SCHWEIZ	23336	10,0	48873	10,6	5,7	2,1	380840	5,7	845677	8,1	5,0	2,2
UEBRIGES EUROPA	53054	15,5	129313	15,0	15,1	2,4	601149	4,2	1412393	2,8	8,4	2,3
FINNLAND	3879	12,7	7802	16,6	0,9	2,0	54211	2,9	109379	2,9	0,6	2,0
GRIECHENLAND	5294	8,1	13257	13,3	1,6	2,5	66594	8,5	158038	8,7	0,9	2,4
JUGOSLAWIEN	12667	18,7	30299	17,6	3,5	2,4	122629	0,3	294112	1,2	1,7	2,4
POLEN	3038	42,3	10211	29,7	1,2	3,4	30391	15,3	93464	9,0	0,6	3,1
SOWJETUNION	2198	27,1	6930	44,0	0,8	3,2	22939	2,9	66812	3,4	0,4	2,9
SPANIEN	8454	24,5	16498	9,1	1,9	2,0	113003	5,3	232660	1,4	1,4	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3125	39,5	7327	48,0	0,9	2,3	27025	1,7	67379	2,1	0,4	2,5
TUERKEI	8213	6,2	20906	8,4	2,4	2,5	91084	9,7	227440	10,5	1,4	2,5
SONST.EUROP.LÄNDER	6186	1,6	16083	1,2	1,9	2,6	73273	0,5	163109	5,9	1,0	2,2
AFRIKA	8135	16,4	26614	18,8	3,1	3,3	104203	5,0	308383	8,6	1,8	3,0
SUEAFRIKA	1939	7,4	5257	3,1	0,6	2,7	35719	9,5	81814	10,6	0,5	2,3
UEBRIGES AFRIKA	6196	19,6	21357	25,8	2,5	3,4	68484	14,5	226569	17,7	1,3	3,3
ASIEN	31073	21,9	74901	23,2	8,8	2,4	401917	5,6	945791	5,6	5,6	2,4
ISRAEL	3137	6,2	7123	3,5	0,8	2,3	47156	4,2	138845	6,6	0,8	2,9
JAPAN	16985	32,8	35220	37,0	4,1	2,1	204833	9,4	392183	10,5	2,3	1,9
UEBRIGES ASIEN	10951	12,2	32558	15,4	3,8	3,0	149928	1,1	414763	1,1	2,5	2,8
AMERIKA	78075	20,5	156191	18,0	18,3	2,0	1443352	11,5	2815505	13,5	16,7	2,0
ARGENTINIEN	1218	5,3	2609	10,4	0,3	2,1	20113	40,1	48671	31,2	0,3	2,4
BRASILIEN	2657	17,1	5868	3,7	0,7	2,2	44907	10,5	112455	7,7	0,7	2,5
CHILE	450	15,1	1855	87,9	0,2	4,1	8199	8,8	23128	10,7	0,1	2,8
KANADA	5180	10,4	10109	11,3	1,2	2,0	102698	14,8	192657	13,6	1,1	1,9
MEXIKO	1119	6,7	2014	34,0	0,2	1,8	31441	16,1	59796	18,7	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	64027	23,4	125978	23,4	14,7	2,0	1184999	16,2	2264136	19,2	13,4	1,9
UEBRIGES AMERIKA	3424	12,5	7758	5,3	0,9	2,3	50995	6,5	114662	8,0	0,7	2,2
AUSTRALIEN	2764	20,8	6211	23,7	0,7	2,2	88053	31,7	155176	25,0	0,9	1,8
NICHT NAH.BEZ.AUSL.	603	38,9	939	22,9	0,1	1,6	5486	70,9	9473	72,5	0,1	1,7

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL.SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) SIEHE ERHEBUNGSMETHODE S. 4.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1976 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTÄDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	9 191	2 100	11 351	18 126	3 889	22 015	1,9	32,6
BERLIN (WEST), STADT	72 444	13 145	85 589	184 726	41 287	226 013	2,6	50,8
BIELEFELD, STADT	11 570	923	12 493	20 169	2 585	22 754	1,8	40,4
BONN, STADT	21 244	4 715	25 959	35 974	10 927	46 901	1,8	38,2
BREMEN, STADT	19 748	4 216	23 964	37 685	9 856	47 541	2,0	49,9
DORTMUND, STADT	13 243	1 336	14 579	24 057	3 461	27 518	1,9	48,6
DUESSELDORF, STADT	41 853	19 200	61 053	76 841	37 882	114 723	1,9	46,8
ESSEN, STADT	15 462	1 204	16 666	30 229	3 467	33 696	2,0	44,6
FRANKFURT AM MAIN, STADT	54 308	51 088	105 396	103 312	89 804	193 116	1,8	46,0
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	10 438	2 297	12 735	20 587	3 845	24 432	1,9	30,4
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	77 409	32 518	109 927	145 728	59 797	205 525	1,9	42,1
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	31 192	4 448	35 640	50 429	7 953	58 382	1,6	46,8
HEIDELBERG, STADT	9 195	5 536	14 731	16 515	9 490	26 005	1,8	25,9
KARLSRUHE, STADT	12 516	2 611	15 127	24 854	5 107	29 961	2,0	35,7
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	13 273	1 076	14 349	23 488	1 811	25 299	1,8	30,5
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	9 362	2 320	11 682	18 188	4 359	22 547	1,9	42,8
KOBLENZ, STADT	7 888	1 248	9 136	11 693	1 695	13 388	1,5	16,3
KOELN, STADT	37 726	16 148	53 874	78 449	36 174	114 623	2,1	41,6
MAINZ, STADT	11 647	3 359	15 006	28 780	9 376	38 156	2,5	51,0
MANNHEIM, STADT	11 686	2 549	14 235	19 685	4 156	23 841	1,7	34,9
MUENCHEN, STADT	117 909	59 196	177 105	232 863	120 689	353 552	2,0	48,0
MUENSTER (WESTF.), STADT	13 036	1 026	14 062	20 619	1 676	22 295	1,6	43,5
MUERNBERG, STADT	30 563	7 176	37 739	57 880	12 044	69 924	1,9	44,6
SAARBRUECKEN, STADT	11 197	2 189	13 386	17 313	3 017	20 330	1,5	26,5
STUTTGART, STADT	31 356	10 253	41 609	68 995	19 871	88 866	2,1	45,0
TRIER, STADT	9 596	1 170	10 766	14 762	1 642	16 404	1,5	23,6
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	14 247	4 383	18 630	50 002	10 514	60 516	3,2	49,5
WUERZBURG, STADT	14 752	1 382	16 134	22 917	2 490	25 407	1,6	41,7
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	8 376	1 971	10 347	27 687	3 718	31 405	3,0	47,2
BAD ABBACH, MARKT	725	2	727	20 088	2	20 090	27,6	53,5
BAD AIBLING, STADT	1 328	30	1 358	29 360	59	29 419	21,7	48,9
BAD BELLINGEN	414	14	428	10 795	211	11 006	25,7	20,3
BAD BERTRICH	808	4	812	20 783	7	20 790	25,6	31,7
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 229	79	3 308	29 717	193	29 910	9,0	59,5
BAD BRUECKENAU, STADT	940	36	976	15 872	110	15 982	16,4	24,1
BAD DUERRHEIM	1 351	90	1 441	21 334	204	21 538	14,9	23,9
BAD EILSEN	886	2	888	25 663	30	25 693	28,9	55,2
BAD EMS, STADT	1 163	24	1 187	16 690	112	16 802	14,2	28,5
BAD FEILNBACH	560	5	565	11 136	25	11 161	19,8	15,5
BAD FUESSING	2 115	8	2 123	58 621	185	58 806	27,7	27,8
BAD GANDERSHEIM, STADT	1 619	67	1 686	20 055	149	20 204	12,0	39,3
BAD HERRENALB	1 982	64	2 046	12 588	110	12 698	6,2	9,3
BAD KISSINGEN, STADT	7 629	83	7 712	90 545	166	90 711	11,8	35,7

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1976 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Insgesamt	In- länder	Aus- länder	Insgesamt		
	Anzahl							
BAD KOHLGRUB	156	11	167	4 986	61	5 047	30,2	7,7
BAD KREUZNACH, STADT	3 339	353	3 692	33 761	824	34 585	9,4	48,7
BAD KROZINGEN	3 653	41	3 694	41 310	72	41 382	11,2	37,9
BAD LIEBENZELL, STADT	2 296	348	2 644	16 661	1 286	17 947	6,8	23,1
BAD MERGENTHEIM, STADT	3 156	75	3 231	57 700	857	58 557	18,1	33,7
BAD MUENSTER AM STEIN-EBENBURG	1 633	42	1 675	20 712	125	20 837	12,4	32,2
BAD NENNDORF	1 795	7	1 802	28 787	15	28 802	16,0	34,8
BAD NEUENAUH-AHRWEILER, STADT	5 880	206	6 086	45 144	752	45 896	7,5	32,2
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 775	13	1 788	30 840	59	30 899	17,3	39,0
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	255	14	269	4 896	281	5 177	19,2	7,3
BAD PYKMONT, STADT	3 183	116	3 299	33 769	480	34 249	10,4	24,7
BAD RAPPENAU	1 916	44	1 960	39 522	48	39 570	20,2	56,0
BAD REICHENHALL, STADT	2 953	160	3 113	43 409	469	43 878	14,1	24,7
BAD ROTHENFELDE	2 093	6	2 099	27 985	10	27 995	13,3	36,7
BAD STEBEN, MARKT	1 275	15	1 290	25 988	36	26 024	20,2	36,9
BAD TOELZ, STADT	2 499	80	2 579	36 573	173	36 746	14,2	32,7
BAD WALDSEE, STADT	1 288	13	1 301	18 281	14	18 295	14,1	42,1
BAD WIESSEE	1 072	54	1 126	13 280	507	13 787	12,2	7,6
BADEN BADEN, STADT	9 059	2 703	11 762	44 284	5 695	49 979	4,2	35,4
BADENWEILER	735	41	776	21 981	431	22 412	28,9	15,2
DRIBURG, BAD, STADT	2 078	3	2 081	47 806	44	47 850	23,0	37,6
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	548	282	830	1 278	282	1 560	1,9	2,2
HERSFELD, BAD, STADT	2 749	170	2 919	14 012	669	14 681	5,0	29,6
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	369	4	373	3 627	6	3 633	9,7	1,9
HOMBURG V. D. H. , BAD, STADT	3 754	764	4 518	34 780	2 008	36 788	8,1	47,1
HONNEF, BAD, STADT	1 128	312	1 440	19 769	684	20 453	14,2	40,8
HORN-BAD MEINBERG, STADT	2 738	22	2 760	37 549	34	37 583	13,6	23,1
KUENIG, BAD	1 375	18	1 393	16 609	24	16 633	11,9	31,0
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	1 580	8	1 588	39 974	12	39 986	25,2	43,4
LIPPSTADT, STADT	2 371	118	2 489	20 764	228	20 992	8,4	37,6
NAUHEIM, BAD, STADT	5 766	756	6 522	87 102	1 344	88 446	13,6	46,2
NIDDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	515		515	11 368		11 368	22,1	22,9
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	5 723	207	5 930	90 344	408	90 752	15,3	51,7
ORB, BAD, STADT	1 495	4	1 499	30 908	40	30 948	20,6	14,4
SALZSCHLIRF, BAD	691	23	714	20 853	95	20 948	29,3	33,8
SALZUFLEN, BAD, STADT	5 984	352	6 336	72 206	754	72 960	11,5	28,6
SASSENDORF, BAD	1 113	1	1 114	29 696	1	29 697	26,7	52,9
SCHWALBACH, BAD, STADT	1 419	15	1 434	30 660	34	30 694	21,4	48,7
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	1 321	121	1 442	17 564	407	17 971	12,5	42,2
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	2 503	2	2 505	60 722	3	60 725	24,2	75,9
SGODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	3 033	4	3 037	46 894	8	46 902	15,4	45,8
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 106	788	1 894	26 692	5 596	32 288	17,0	17,5
WILDUNGEN, BAD, STADT	3 703	15	3 718	99 762	24	99 786	26,8	40,9
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	684	4	688	5 706	12	5 718	8,3	3,7
BAD HANZBURG, STADT	4 198	105	4 303	19 353	376	19 729	4,6	15,6

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- lander	Aus- lander	Ins- gesamt	In- lander	Aus- lander	Ins- gesamt		
	Anzahl							
BAD SACHSA, STADT	946	6	952	17 200	9	17 209	18,1	17,7
BERCHTESGAUEN, MARKT	1 693	134	1 892	10 328	369	10 697	5,7	5,3
BISCHOFSWIESEN	1 190	53	1 253	23 864	206	24 070	19,2	20,6
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOHEGEISS	5 804	26	5 830	22 233	106	22 339	3,8	8,9
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	1 246	18	1 264	19 135	39	19 174	15,2	32,4
FREUDENSTADT, STADT	2 770	209	3 059	15 250	644	15 894	5,2	7,7
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	3 628	950	4 578	15 739	2 217	17 956	3,9	6,6
HINTERZARTEN	1 110	212	1 322	6 233	789	7 022	5,3	7,6
HOECHENSWAND	477	11	488	15 861	35	15 896	32,6	28,1
ISNY, STADT	1 370	19	1 389	31 036	22	31 058	22,4	51,4
KUENIGSSEE	460	52	512	3 707	59	3 766	7,4	4,7
KUENIGSTEIN I. TS., STADT	4 329	162	4 491	20 923	485	21 408	4,8	45,5
LENZKIRCH	917	102	1 019	4 380	170	4 550	4,5	3,9
OBERSTAUFEN, MARKT	3 648	29	3 877	39 012	279	39 291	10,1	20,8
OBERSTUORF, MARKT	1 729	45	1 774	21 148	130	21 278	12,0	4,9
RAMSAU B. BERCHTESGAUEN	273	40	313	1 810	79	1 889	6,0	1,9
ROTTACH-EGERN	2 459	581	3 040	14 791	1 653	16 444	5,4	15,8
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	2 605	20	2 625	14 505	65	14 570	5,6	17,3
SANKT BLASIEN, STADT	721	38	759	16 492	102	16 594	21,9	19,2
SCHLUCHSEE	433	8	441	3 555	18	3 573	8,1	3,6
SCHOENBERG	683		683	26 656		26 656	39,0	49,5
SCHOENAU	824	7	831	10 729	42	10 771	13,0	7,5
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	250		250	1 973		1 973	7,9	3,3
TEGERNSEE, STADT	1 539	67	1 606	9 869	162	10 031	6,2	17,3
TODTMOOS	308	41	349	7 586	184	7 770	22,3	11,8
WILLINGEN-UPLAND	6 533	2	6 535	25 460	14	25 474	3,9	11,8
WINTERBERG, STADT	4 899	611	5 510	29 792	825	30 617	5,6	14,1
<u>KNEIPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	1 585	21	1 606	12 167	62	12 229	7,6	10,6
BAD WOERISHOFEN, STADT	1 205	89	1 294	33 641	956	34 597	26,7	15,2
BERLEBURG, STADT, BAD	2 320	22	2 342	29 533	99	29 632	12,7	25,2
BEVENSEN, STADT	2 117		2 117	19 656		19 656	9,3	28,2
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	2 430	236	2 666	15 518	480	15 998	6,0	19,0
DETMOLD, STADT	3 806	259	4 065	13 560	1 631	15 191	3,7	25,0
ENDBACH, BAD	998	1	999	30 231	25	30 256	30,3	49,7
LAASPHE, STADT	1 466	48	1 514	13 082	99	13 181	8,7	23,8
MALENTE	4 847	23	4 870	21 863	31	21 894	4,5	19,2
MITTELBERG	474	1	475	8 266	1	8 267	17,4	8,8
SCHEIDEGG, MARKT	359	1	360	6 583	2	6 585	18,3	11,8
SCHMALLEMBERG	5 304	93	5 397	33 773	596	34 369	6,4	18,2
TITISEE-NEUSTADT	853	262	1 115	3 351	380	3 731	3,3	3,1
UEBERLINGEN, STADT	1 154	154	1 308	15 763	1 792	17 555	13,4	22,1
WILDEMANN, BERGSTADT	1 043	10	1 053	5 090	59	5 149	4,9	10,0
<u>SEEBAEDER</u>								
BALTRUM	23		23	175		175	7,6	1,2
BORKUM, STADT	323		323	6 591		6 591	20,4	2,0

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1976 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tag	%
BUESUM	985	2	987	8 242	2	8 244	8,4	3,4
BURG AUF FEHMARN, STADT	1 315	36	1 351	6 070	59	6 129	4,5	2,9
CUXHAVEN, STADT	3 587	181	3 768	10 138	411	10 549	2,8	2,7
DAHME	229	12	241	2 111	32	2 143	8,9	1,0
DAMP	2 631		2 631	25 489		25 489	9,7	14,3
ESENS, STADT	349		349	691		691	2,0	,6
GROEMITZ	400		400	1 300		1 300	3,3	,3
GROSSENBOEDE	249		249	3 703		3 703	14,9	5,1
HEILIGENHAFEN, STADT	1 279		1 279	3 760		3 760	2,9	1,6
MELGOLAND	217		217	1 427		1 427	6,6	1,9
JUIST	145		145	1 267		1 267	8,7	,6
KAMPEN (SYLT)	33		33	281		281	8,5	,3
KELLENHUSEN (OSTSEE)				400		400	,0	,2
LANGEOOG	241		241	4 136		4 136	17,2	2,5
LIST	9		9	80		80	8,9	,1
NEBEL	112		112	473		473	4,2	,5
NEUHARLINGERSIEL	525		525	3 422		3 422	6,5	4,5
NORDDORF	29		29	194		194	6,7	,2
NORDERNEY, STADT	1 543		1 543	16 492		16 492	10,7	4,7
RANTUM (SYLT)	299		299	4 993		4 993	16,7	6,7
SANKT PETER ORDING	1 541		1 541	18 630		18 630	12,1	5,8
SCHARBEUTZ	530		530	2 268		2 268	4,3	,7
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 270		1 270	6 912		6 912	5,4	5,4
SPIEKERDOOG	356		356	2 255		2 255	6,3	2,9
TIMMENDORFER STRAND	3 716	85	3 801	11 218	147	11 365	3,0	3,2
TRAVEMÜNDE	2 871	968	3 839	6 897	1 260	8 157	2,1	3,4
WANGELS	1 376		1 376	7 594		7 594	5,5	6,3
WANGERLAND	78		78	143		143	1,8	,2
WANGEROOGE	175		175	850		850	4,9	,6
WENNINGSTEDT (SYLT)	41		41	385		385	9,4	,2
WESTERLAND, STADT	1 406	1	1 407	12 623	19	12 642	9,0	2,5
WYK AUF FOHR, STADT	459	4	463	8 256	12	8 268	17,9	3,7
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRUNN	2 703	66	2 769	29 941	534	30 475	11,0	8,6
BAYRISCHZELL	358	53	411	4 460	234	4 694	11,4	7,1
BODENMAIS, MARKT	1 357	39	1 396	7 112	484	7 596	5,4	6,3
BRILON, STADT	1 998	53	2 051	15 135	82	15 217	7,4	20,9
ENZKLOESTERLE	1 184	14	1 198	2 870	18	2 888	2,4	4,9
FELDBERG (SCHWARZWALD)	1 686	93	1 779	7 083	180	7 263	4,1	7,6
FISCHEN I. ALLGÄU	288		288	1 261		1 261	4,4	1,0
FREYUNG, STADT	245		245	5 231		5 231	21,4	5,9
GRAFENAU, STADT	660	2	662	1 280	2	1 282	1,9	1,6
GRAINAU	1 618	8	1 626	7 499	54	7 553	4,6	6,8
INZELL	1 262	127	1 389	6 766	1 027	7 793	5,6	5,8
KONSTANZ, STADT	4 158	641	4 799	7 605	1 035	8 640	1,8	11,5
LAM, MARKT	814		814	2 997		2 997	3,7	4,1

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- lander	Aus- lander	Ins- gesamt	In- lander	Aus- lander	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
LINDAU (BODENSEE), STADT	2 525	643	3 208	4 614	1 028	5 642	1,8	6,1
LOEFFINGEN	196		196	1 183		1 183	6,0	1,0
LUSSBURG	596	17	613	8 805	69	8 874	14,5	11,1
MITTENWALD, MARKT	777	48	825	2 277	76	2 353	2,9	1,2
OBERRAMMERSAU	411	132	543	1 357	212	1 569	2,9	2,2
PERKUNEN	203	10	213	3 072	23	3 095	14,5	1,2
PLOEN, STADT	1 061	1 264	2 325	4 295	4 381	8 676	3,7	10,8
REIT IM WINKL	762		762	2 341		2 341	3,1	1,9
RUHPOLUNG	539	15	553	5 828	63	5 891	10,7	2,5
SANKT ENGLMAR	601	8	609	4 364	14	4 378	7,2	5,5
SASBACHWALDEN	1 569	18	1 587	12 537	32	12 569	7,9	22,4
SCHLIERSEE, MARKT	4 490	108	4 598	15 247	154	15 401	3,3	11,5
SCHWANGAU	340	250	590	3 090	351	3 441	5,8	3,6
SIEGSDURF	349		349	1 969		1 969	5,6	1,8
SYLT-OST	120		120	2 175		2 175	18,1	1,4
TUTTAU, STADT	464	36	500	2 100	101	2 201	4,4	2,0
UNTERWUESSEN	332	7	339	1 221	36	1 257	3,7	1,6
WALDKIRCHEN, MARKT	269	4	273	384	4	388	1,4	,6
ZWIESEL, STADT	733	14	747	1 308	152	1 460	2,0	2,4
<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	507	15	522	10 710	80	10 790	20,7	20,8
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	1 133	7	1 140	5 831	9	5 840	5,1	8,8
KRUEN	231	5	236	1 918	286	2 204	9,3	2,8
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
DAYREUTH, STADT	3 579	339	3 918	13 182	1 182	14 364	3,7	17,5
BERNKASTEL-KUES, STADT	2 399	250	2 649	14 216	479	14 695	5,5	19,7
COCCHEM, STADT	1 505	301	1 806	2 398	479	2 877	1,6	3,0
GOSLAR, STADT, M. MAHNENKLEE-BOCKSWIESE	7 915	1 553	9 468	25 325	4 727	30 052	3,2	11,8
HOLZMINDE, STADT	2 757	111	2 868	5 468	262	5 730	2,0	8,9
JORDEN, STADT	1 655	14	1 669	4 837	19	4 856	2,9	5,0
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	1 234	449	1 683	1 394	644	2 038	1,2	1,7

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im November 1976 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		Insgesamt	darunter Auslands- gäste	Insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	3 995	339	8 798	514
Hamburg	3	2 585	645	5 145	1 689
Niedersachsen	95	13 078	469	30 689	631
Bremen	3	902	243	1 228	301
Nordrhein-Westfalen	109	31 412	2 598	56 466	3 470
Hessen	52	8 685	566	19 782	2 022
Rheinland-Pfalz	39	6 260	546	16 564	650
Baden-Württemberg	69	8 506	2 035	17 167	2 718
Bayern	103	10 148	2 748	20 003	5 417
Saarland	6	2 236	72	4 461	214
Berlin (West)	4	3 781	787	13 715	2 321
Bundesgebiet	522	91 588	11 048	194 018	19 947

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	2 843	-	66 175	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	2 015	-	51 681	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 286	-	11 076	-
Hessen	18	598	4	13 086	41
Rheinland-Pfalz	5	162	-	3 070	-
Baden-Württemberg	84	2 603	-	70 696	-
Bayern	69	2 030	9	36 145	63
Saarland	1	107	-	2 996	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	11 644	13	254 925	104